

Seite 1	<b>Gemeinde Zaberfeld</b> Sitzung des Gemeinderates am 24.07.2023 - öffentlich -  <b>Vorlage Nr. 44/2023</b> <b>zu TOP Nr. 6</b>	 <b>Zaberfeld</b> <small>Mitten im Naturpark Stromberg-Heuchelberg</small>
---------	--	--

## Vergabe eines Hangmähgerätes für den Bauhof

### Antrag zur Beschlussfassung:

1. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Hangmähgerätes (Metrac H70) an die Firma Joachim Mehl Land- und Gartentechnik zu einem Angebotspreis zu brutto 140.806,56 €.
2. Der Gemeinderat genehmigt die damit verbundenen überplanmäßigen Ausgaben im Haushalt 2023 gemäß § 84 GemO mit 70.000 €.

### Anlagen:

-

### Abstimmungsergebnis:

beschlossen				nicht beschlossen			
Einstimmig				Einstimmig			
Ja	Nein	Enthaltungen		Ja	Nein	Enthaltungen	

### Sachverhalt:

Für den Bauhof ist im Haushaltsplan 2023 vorgesehen, ein Hangmähgerät zu beschaffen. Aufgrund der Kostenhöhe ist es notwendig, hierbei mehrere Angebote von verschiedenen Firmen einzuholen. Konkret handelt es sich um einen sogenannten Metrac H70. Aufgrund desselben Modells, lassen sich die 3 eingeholten Angebote vergleichbar machen.

Das günstigste Angebot hat dabei die Firma Joachim Mehl Land- und Gartentechnik aus Pfaffenhofen abgegeben. Die Kostenhöhe des Angebotes beträgt 140.806,56 €. Da die Firma als zuverlässig bekannt ist, empfiehlt die Verwaltung, die Vergabe des Hangmähgerätes an die Firma Mehl zuzulassen. Eine Übersicht über die Bieter und deren Preise wird nichtöffentlich nachgereicht.

Auch wenn die Gemeinde einen kleinen Teil der in den Anschaffungskosten enthaltenen Mehrwertsteuer wieder als Vorsteuer absetzen kann, wird die Beschaffung dennoch mit knappen 140.000 € zu Buche schlagen. In der Haushaltsplanung im Herbst des vergangenen Jahres wurden noch mit 90.000 € kalkuliert. Insgesamt sind für investive Anschaffungen des Bauhofes (also Geräte, welche einzeln teurer als 1.000 € netto sind) im Haushalt 2023 105.000 € vorgesehen. Bislang wurden dieses Jahr bereits Anschaffungen von insgesamt rund 30.000 € getätigt (darunter auch unvorhergesehen ein Gabelstapler mit rund 25.000 €). Mit dem Metrac wird sich das Ausgabevolumen in 2023 auf 170.000 € erhöhen. Damit ist der Planansatz weit überschritten. Deckungsmöglichkeiten finden sich bei anderen gleichartigen Investitionen nicht. Daher müssen die Mehrausgaben von rund 70.000 € als überplanmäßige Ausgaben gemäß § 84 der Gemeindeordnung genehmigt werden. Diese Genehmigung erteilt gemäß der Hauptsatzung der Gemeinderat. Eine Nachtragsatzung ist nicht erforderlich. Vielmehr wird der „Investitionshaushalt“ der Gemeinde 2023 aufgrund zeitlicher Verschiebungen von Maßnahmen auch mit diesen überplanmäßigen Ausgaben durch den Metrac um rund 0,5 Millionen Euro unterhalb des geplanten Ausgabenvolumens bleiben.

11.07.2023	Bürgermeisterin Diana Danner
	Stefan Fink